

Patenschaft für Küche verlängert

Polizeibeamte übergeben Spendenscheck im Ronald McDonald-Haus in Homburg

Auch in Zukunft wollen die Beamten der Polizeiinspektion Blieskastel mit ihrem Helfer-Verein dafür sorgen, dass die Küche des Ronald McDonald-Hauses im Homburger Uniklinikum die Patienten mit gutem Essen versorgen kann.

Blieskastel/Homburg. Nicht nur Liebe geht durch den Magen, sondern auch Anteilnahme am schweren Schicksal anderer. Dies bewiesen die Beamten der Polizeiinspektion Blieskastel, als sie jetzt mittels ihres eigens gegründeten Vereins „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ ihre Patenschaft für die Küche des Ronald McDonald-Hauses am Homburger Universitätsklinikum für ein weiteres Jahr verlängerten. Mit den

damit verbundenen 2000 Euro Geldspende ist es für Hausleiterin Stefanie Doss und ihre Mitstreiter nun möglich, die Betriebskosten des Küchenbereiches für weitere zwölf Monate zu decken – in Zeiten, in denen es aufgrund der schwierigen Lage der Wirtschaft einigermaßen herausfordernd ist, Spendenmittel zu aquirieren, ein wichtiges Zeichen, das da aus Blieskastel kam.

„Verwöhn-Abendessen“

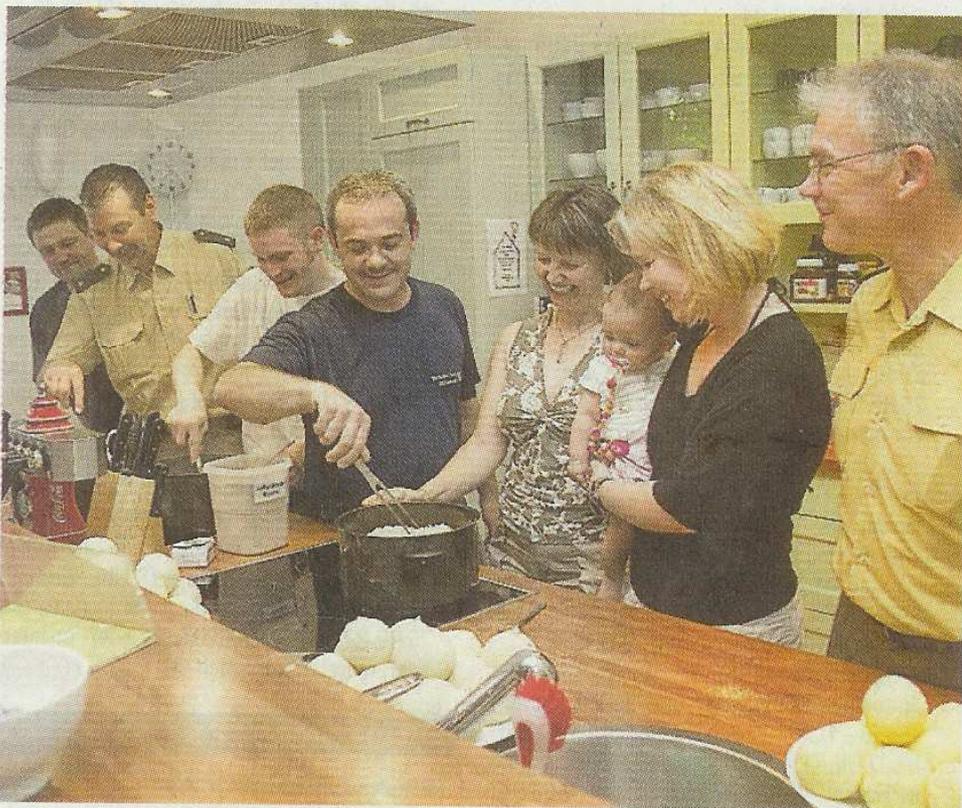
Die Blieskasteler Beamten, mit dem ersten Polizeihauptkommissar Klaus Port, Leiter der Polizeiinspektion (PI) Blieskastel, an der Spitze, verpackten die eher nüchterne Scheckübergabe mit einer aktiven Teilnahme am wöchentlichen „Verwöhn-Abendessen“ im Ronald McDonald-

Haus. Das gestalteten bei der Spendenübergabe Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) aus Blieskastel als eifrige Köche – Geld ist eben viel, menschliches Miteinander, wie von Polizei und THW an diesem Abend vorgelebt, alles. Klaus Port beleuchtete am Rande der Veranstaltung die Hintergründe des finanziellen Engagements für viele gute Anlässe der Blieskasteler Polizei. „Wir führen als Polizeiinspektion Blieskastel seit etwas über zehn Jahren zahlreiche Veranstaltungen durch. Dabei erwirtschaften wir beträchtliche Reinerlöse, die wir dann spenden.“

Viele Projekte unterstützt

Zu den Empfängern in den zurückliegenden Jahren zählten neben dem Homburger Ronald McDonald-Haus auch Kindergärten, die Initiative Herzkrankes Kind, der Förderverein Känguruh Kinder (Frühchen-Hilfe) oder auch der Verein Mukoviszidosekranke Kinder. Aber auch in Einzelfällen wurden die Beamten aus Blieskastel mit ihrem Verein aktiv. Mit den Jahren brachten es die Schutzengel auf stattliche 46 815 Euro an Spendenmittel.

Bei Stefanie Doss zauberte das Engagement von Polizei und THW, Verlängerung der Patenschaft und kulinarische Gestaltung des Verwöhn-Abendessens, ein Lächeln ins Gesicht. „Dieses Abendessen, das wir einmal in der Woche für die Familien, die hier im Ronald McDonald-Haus leben, gestalten, bedeutet sehr viel für die Hausgemeinschaft. Jeder kommt an den Tisch, es wird gelacht, es wird geweint, es wird sich ausgetauscht. Und die, denen es schlecht geht, werden wieder aufgebaut.“ *thw*



Sie hatten in der Küche des Ronald McDonald-Hauses gut lachen, kochen und essen: Torsten Geibel, Ortsbeauftragter des THW Blieskastel, Polizeikommissar Helmut Allar, die THW-Köche Jürgen Wirtz und Lukas Altenhofen, Diana Eicher von der Polizei in Blieskastel, die kleine Hannah auf den Armen von Hausleiterin Stefanie Doss und Klaus Port, Leiter der PI Blieskastel (von links). Foto: Thorsten Wolf

Im Internet:

www.blieskasteler-schutzengel.de